

Für Katholiken besonders geeignet.

Meine Buch- u. Musikalien-Handlung, in einer größeren Stadt Schlesiens, wünsche ich vorgerückten Alters wegen zu verkaufen. Umsatz 45 000 *M.* Ernste Selbstreflektanten wollen sich bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins unter K. S. 3642 melden.

Altershalber will ich mein altes, solides Sortiment in der Lausitz verkaufen. Preis 14 000 *M.* Gefl. Angebote unter 3747 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gutes, grundsolides Sortiment in Thüringen ist zu verkaufen. Gefl. Angebote unter 3748 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen modernen, schönwissenschaftlichen Verlag guter, angesehener Autoren, auch eine entsprechende Zeitschrift käme in Betracht. Nur größere, rentable Objekte finden Berücksichtigung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kapitalkräftiger Verlag

sucht sofort Verlagsrechte, event. auch Vorräte von Werken der Geschenkliteratur, von Romanen und Popularia zu kaufen.

Angebote unter \ddagger 3400 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuch!

Sortimenter, 30 Jahre alt, evangelisch, im Buch-, Papier- und Schreibwarenhandel erfahren, mit 10 Mille Kapital, sucht zu Ende Januar n. J. in geeignetem Geschäft Stellung, um dasselbe in konvenierendem Falle bald übernehmen zu können. Gefl. Angebote unter W. 3691 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30- bis 40 000 *M.*, von solventem erfahrenen Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert. Jede Vermittlung verboten!

Angeb. unter \ddagger 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine größere Buch- und Kunsthandlung mit einem Jahresreingewinn von ca. 4000 *M.* in schön belegener Stadt Mittel- oder Süddeutschlands wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2260.

Verlag,

der nachweislich sichere Rente abwirft, **sofort** zu kaufen gesucht. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote unter H. N. 3751 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buch- und Kunsthandlung mit gutem Reinertrag wird von solventem Käufer gesucht.

Sehr gef. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 2263.

Teilhabergesuche.

Zum weiteren Ausbau einer gutgehenden Sortiments-Buchhandlung, der bereits Antiquariat und grosser Journal-Lesezirkel angegliedert ist, in bedeutender Universitätsstadt befindlich, wird tätiger Teilhaber mit 30 000 *M.* gesucht.

Gef. Angeb. erbittet Hermann Schultze in Leipzig unter G. 57.

Günstige Gelegenheit!

In aufblühender Industriestadt Rheinlands (Nähe Kölns, Düsseldorf u. Elberfelds) wird an Stelle des austretenden Teilhabers in eine mittlere, gut beschäftigte **Druckerei ein Teilhaber**

mit ca. 20,000 Mark Einlage gesucht. Angebote unter X. Y. 3560 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Z

Für den Weihnachtstisch.

Tondichteralbum.

Leben und Werke der hervorragendsten Meister der Tonkunst.

Von Dr. Karl Oppel.

7.—9. Tausend. Ganzleinwbd.

5 *M.* ord.

à cond. 30%; bar 40%.

Wir bitten um tätige Verwendung für diese empfehlenswerten Festgeschenke.

Verlangzetteln anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 7. November 1905.

Serig'sche Buchhandlung.

Z In unserem Verlage erschien:

Rußlands Dichter und Schriftsteller

von

G. S. Petrow.

Von dem Verfasser autorisierte Übersetzung

von Hofrat A. v. Mickwitz.

8°. geh. *M.* 2.—, geb. *M.* 2.60.

Petrow ist russischer Priester und Syzealprofessor, der sich durch große Lehrbegabung auszeichnet. Seine Vorträge für Gebildete und Ungebildete werden von großen Massen Volkes besucht. Auch diese Vorträge über neuere russische Dichter und Schriftsteller sind bemerkenswert. Ein idealer, religiöser, fast evangelischer Zug zieht sich durch sie hindurch.

Die vorliegende Schrift wird zu den bedeutendsten Erzeugnissen der Feder des rastlos tätigen, vielseitig gebildeten Verfassers gerechnet. Die hervorragendsten Vertreter der modernen russischen Literatur werden, wie ein enthusiastischer Verehrer Petrows sich ausdrückt, mit einer „in der russischen Presse noch nicht dagewesenen“ Kritik behandelt, so Gogol, Tolstoi, Tschekow und in ganz besonderem Maße der jüngste dieser Koryphäen — Gorki.

Die Übersetzung ist mit Liebe und nachfühlendem Verständnis gemacht und liest sich gut.

Die Petrowsche Schrift kann jedem denkenden Menschen aufs wärmste empfohlen werden: es spricht sich in ihr eine Persönlichkeit von einer wahrhaft erquickenden Frische und Kraft aus.

7/6 Exemplare mit 40%.

Wir bitten zu verlangen.

Halle a/S., den 4. November 1905.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Fertige Bücher.

Soeben erschien und wurde nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen versandt:

Hannoversches Termin- und Geschäftsnotizbuch auf das Jahr 1906.

Unter Mitwirkung von Gerichtsbeamten

herausgegeben von

Louis Pockwitz.

Preis geb. *M.* 2.50 ord., *M.* 1.90 netto.

„ „ und mit Papier durchschossen

„ *M.* 3.— ord., *M.* 2.40 netto.

„ roh *M.* 2.25 ord., *M.* 1.75 netto.

Stade, 5. November 1905.

A. Pockwitz Verlag.